

SPORT SPIEL SPASS



Mitteilungsblatt 112

Juni 2011

Das ist drin:

Protokoll Jahreshauptversammlung.	2, 3, 7
Hobbyvolleyball.	4
Tischtennis.	4, 5
Schwimmen.	6
Sport und Spiel für Männer.	6
Kurse, Termine.	8

Langjährige Vereinsmitglieder wurden geehrt



Die Ehrungen für 30- bzw. 25jährige Mitgliedschaft wurden anlässlich der Jahreshauptversammlung vorgenommen. Auf dem Bild v. l. Heike Kaul, Flora Karsch, Inge Hunger, Annemarie Oetjengerdes, Peter Kaul, Marlene Diekmann, 1. Vors. Gerhard Mühlens

Protokoll

Jahreshauptversammlung 2011

(auszugsweise)

Datum : 02. 03. 2011
Beginn : 20.10 Uhr
Ende : 22.00 Uhr
Ort : TSG
Vereinsheim
Anwesende : siehe
Anw.heitsliste
Delegierte : siehe
Delegiertenliste

TOP 1, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden erfolgte die Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung. Von 51 gemeldeten Delegierten sind laut Anwesenheitsliste zu diesem Zeitpunkt 35 Delegierte anwesend. Da die Einladung in **SPORT SPIEL SPASS** Nr. 110 und 111 ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist und mehr als 50% der gemeldeten Delegierten anwesend sind, ist die Versammlung beschlussfähig. Die Tagesordnung liegt im Versammlungsraum aus, es gibt keine weiteren Veränderungswünsche. Es folgt die stille Ehrung der verstorbenen Mitglieder.

TOP 2, Berichte des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende verweist zunächst auf die Berichte der Abteilungsleiter in **SPORT SPIEL SPASS** Nr. 111. Er spricht allen ehrenamtlich Tätigen seinen Dank aus. 1863 Personen waren zum Jahresende am 31.12.2010 gemeldet. 1042 weibliche Mitglieder, 821 männliche Mitglieder. Die Zahlen der einzelnen Altersbereiche sind in der Sport Spiel Spaß Ausgabe 111 veröffentlicht. Im Seniorenbereich fehlt nach wie vor eine rege Beteiligung der männlichen Sportler.

Die Fertigstellung unserer Mehrzweckhalle hat zu einer Entspannung auf dem Bereich der Hallenzeiten beigetragen. Im September 2010 konnte die Halle mit vielen Interessenten eingeweiht werden. Das gelungene Fest lässt sich auf die hervorragende Organisation der Tennisabteilung zurückführen.

Die Tennishalle konnte in diesem Rahmen eine bemerkenswerte Aufwertung erfahren. Viele Mitglieder und Außenstehende sind begeistert.

Der 1. Vorsitzende spricht den Übungsleitern und Vorstandsmitgliedern sowie Frau Espig und Herrn Meyer seinen Dank für die erneut sehr gute Zusammenarbeit im letzten Jahr aus.

Ebenfalls weist der 1. Vorsitzende auf seine Wahl für vorerst zwei Jahre hin. Die Ankündigung der Amtsübergabe an den 2. Vorsitzenden möchte er im nächsten Jahr in die Tat umsetzen. Dadurch ergeben sich weitere Umbesetzungen in den anderen Vorstandsbereichen. Auch der Schriftführerposten ist zum nächsten Jahr neu zu besetzen.

TOP 3, Ehrungen

Die Ehrungen der 30- bzw. 25jährigen Mitgliedschaft wurden vorgenommen. Anwesend waren Inge Hunger, Heike Kaul, Peter Kaul, Flora Karsch, Marlene Diekmann und Annemarie Oetjengerdes. Eine ungewöhnliche Ehrung für 22 Jahre Tätigkeit als Chefredakteur bei der Vereinszeitung nimmt der 1. Vorsitzende an Herrn Erwin Meyer vor. Den Dank und unsere Hochachtung bringt der 1. Vorsitzende mit einem Präsentkorb zum Ausdruck. Als Nachfolger wird Herr Weyert Schipper vorgestellt, der das Amt von Herrn Meyer im Jahr 2011 übernehmen wird.

TOP 4, Kassenbericht 2010

Der Geschäftsführer stellt den Kassenbericht vor, der für alle Anwesenden im Raum ausliegt. Er gibt die Einnahmen und Ausgaben bekannt. Die Aufstellung weicht von der bekannten Art und Weise ab, so dass der Geschäftsführer eine ausführliche Erklärung abgibt.

Im Jahr 2010 wurde der Umbau der Tennishalle in eine Mehrzweckhalle durchgeführt. Wir haben wir uns daher entschlossen, ihnen mit diesem Jahresabschluss die dafür bisher entstandenen Kosten und wie unsere Finanzierung hierfür aussieht, mit vorzustellen. Doch zuerst zu dem „normalen Sportbetrieb“

Der Jahresabschluss 2010 weist gegenüber dem Plan für 2010 auf der Einnahmenseite Mehreinnahmen in Höhe von etwas mehr als 9700 € aus. Auf der Ausgabenseite stehen demgegenüber Mehrausgaben in Höhe von ca. 6800 €. Damit entstand ein rechnerischer Überschuss von 2928,92 €, der durch den Kassenbestand von 145,83 € sowie Guthaben bei der Volksbank in Höhe von 2783,09 € nachgewiesen ist. Hält man jedoch die im Rechnungsjahr notwendig gewordenen Auflösungen von Rücklagen für den Geschäftsbetrieb von 2037,50 € sowie einen Spendeneingang von 500 € dagegen; dieser konnte erst Anfang 2011 umgebucht werden, weil die Spende kurzfristig zum Jahresende eintraf, so bleibt letztendlich lediglich ein Überschuss oder Gewinn von knapp 250 € übrig.

Zur Einnahmenseite

Unsere Erwartung, Mitgliederbeiträge in Höhe von TDM 170 (einschließlich der Kursgebühren) zu erreichen, hat sich leider nicht erfüllt. Wie bereits den Jahren zuvor mussten wir auch in diesem Jahr eine starke Mitgliederfluktuation feststellen. Es handelt sich hier etwa um 250 Personen die ausgetreten sind, ca. 200 sind neu eingetretenen, wir haben daher einen Mitgliederrückgang zu verzeichnen. Die dadurch fehlenden Mitgliedsbeiträge machen sich auf der Einnahmenseite bemerkbar, hier wurden lediglich Beitragseinnahmen in Höhe von 154 T€ erreicht; über die eingenommenen Kursbeiträge in Höhe von fast 9,3 T€ konnte ein höherer Einnahmenverlust verhindert werden.

Die Zuschüsse des Landkreises waren, bedingt durch den Mitgliederrückgang 2010 erstmalig rückläufig. Hier ist in Zukunft von unserer Seite noch vorsichtiger zu kalkulieren. Die Einnahmen an Übungsleiterzuschüssen bewegten sich mit ca. 11,5 T€ auf der Höhe des Vorjahres.

Zur Ausgabenseite

Die Verwaltungskosten sind 2010 gegenüber dem Ansatz um 2730 € höher ausgefallen. Einige Abteilungen sind mit ihren Ausgaben leicht über den Etatansatz hinweg gekommen, diese Kosten sind jedoch alle nachvollziehbar und auch vertretbar.

Eine größere Überziehung des Etats ist lediglich bei der Boxabteilung zu erkennen.

Die 3,6 T€ sind aus zusätzlichen, vorher nicht eingeplanten, Anschaffungen im Jahr 2010 entstanden, die für die Durchführung des Sportbetriebes notwendig wurden. Diese Mehrkosten wurden durch einen Antrag der Abteilung begründet und mit einem Vorstandsbeschluss genehmigt. Zusätzlich erfolgte ein Spendeneingang an die Boxabteilung, den diese ebenfalls dazu nutzte, Ausstattung zu erwerben.

Erstmals erscheint die Position **Hallenbenutzungskosten** in unserem Etat. Die Tennisabteilung trägt alle für die Nutzung der Halle notwendigen Kosten wie z.B. für Energiekosten, Kosten für Darlehn und Versicherungen, für die evtl. Instandhaltung der Halle. Diese Kosten wurden berechnet und es wurde festgelegt, wie viel Übungsstunden der Hauptverein in der Halle pro Jahr „bucht“, d.h. welche Abteilungen wann die Halle nutzen. Mittels eines sich daraus ergebenden Schlüssels rechnet der Hauptverein mit der Tennisabteilung über eine Hallennutzungsgebühr ab. Rücklagen wurden in 2010 nicht eingestellt.

Die ursprünglich geplanten Kosten in Höhe von 250 T€ für den Hallenumbau konnten trotz sparsamer Haushaltsführung nicht gehalten werden. Durch verschiedene, erst in der Bauphase zusätzlich in Angriff genommene Maßnahmen (Solarheizung etc.) erhöhten sich die Kosten um 30 T€, so dass es notwendig wurde, ein zusätzliches Darlehen in gleicher Höhe aufzunehmen. Die Aufwendungen für alle Darlehen werden gemäß Absprache allein von der Tennisabteilung getragen. Die Darlehen sind so abgeschlossen, dass sie nach 8 Jahren abgelöst sein sollten. Ende des Jahres erfolgte die Gutschrift des zusätzlichen Darlehns auf das Baukonto bei uns, so dass per 31.12. 2010 der Betrag von ca. 31,1 T€ ausgewiesen wurde. Nach Abschluss aller ausstehenden Buchungen bleiben noch ca. 6,7 T€ zur Verfügung um in 2011 notwendig werdende Restarbeiten zu zahlen.

Der 2. Vorsitzende weist darauf hin, dass die Nachinvestitionen in energetische Sanierungen geflossen sind, so dass die Investitionen sich auf lange Sicht rechnen dürften. Es gibt keine Rückfragen. Der 1. Vorsitzende bedankt sich beim Geschäftsführer für die gute Arbeit und die klare Vorstellung der Zahlen.

weiter Seite 7

Hobbyvolleyballer feiern 1. Platz

Mit einem 2:1 Sieg beim Hammelwarder TV in Brake konnten sich die Netzhopper der TSG den 1. Platz in der Gruppe B der Meisterschaft der Hobbyvolleyballer im LK Ammerland sichern. Man hofft nun, in die Gruppe A aufzusteigen. Die Netzhoppers und deren Vorgängerteams nehmen - mit einer kurzen Unterbrechung - bereits seit 1984 an der Meisterschaftsrunde der Hobby- und Freizeitmannschaften (sh. Bericht in „Sport, Spiel, Spaß“, Nr. 19; Sept'85) teil. Daneben gehören auch regelmäßige Teilnahmen an Hallenturnieren in Celle, Osnabrück, beim Nikolausturnier der TSG und Beachturnieren in Jeddelloh, wobei

häufig vordere Plätze belegt werden konnten, und sonstige Freundschaftsspiele zum umfangreichen sportlichen Jahresprogramm. Die Erfolge konnten nicht zuletzt durch den Zusammenschluss mit anderen Hobbymannschaften der TSG errungen werden. Mittlerweile gehören 19 Spieler- und Spielerinnen im Alter von Mitte 20 bis Ende 50 zum Stammpersonal. Das Team hofft, noch lange Zeit Spaß und Freude am gemeinsamen Volleyball spielen zu haben und wünscht sich für die Zukunft, dass auch andere Freizeitmannschaften im Ammerland sich der Hobbyrunde anschließen.



TSG – Tischtennisspieler zur Deutschen Meisterschaft

Die Tischtennis-Abteilung besteht in diesem Jahr seit 66 Jahren; zum 1. Mal haben sich Aktive, in diesem Fall gleich Drei, für eine Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Es handelt sich um unsere Senioren-Ü50-Mannschaft, die sich nach dem

Jahr 2000, damals noch in der Klasse Ü40, sowie 2008 dieses Jahr erneut den Titel eines Landesmannschaftsmeisters sicherte. Bei der Niedersächsischen Mannschaftsmeisterschaft 2011 am 6.3. in Bremervörde ließ das Team den Titelverteidiger TSV Lunestedt (4 : 3 Erfolg) als Vertreter

des Bezirkes Lüneburg sowie den TS Rusbund aus Hannover (4 : 2) hinter sich und belegte erneut den 1. Platz. Am 21. und 22. Mai nimmt die Mannschaft jetzt an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Senioren in Merzig a. d. Saar teil.



8 ½ Stunden Anfahrt mit der Bahn sowie 2 Tage Urlaub nehmen Horst Claaßen, Ingo Böger und Rolf Claaßen (auf dem Foto von rechts n. links) hierfür gern in Kauf.

Versöhnlicher Saisonabschluss

Noch einmal Hochbetrieb herrschte am 8. April, dem letzten Punktspieltag in der Saison 2010/2011 in der Brakenhoffhalle: gleich 3 Spiele standen auf dem Programm:

- Die Erste gegen Schwarz-Weiß Oldenburg
- Die Dritte gegen Augustfehn
- und die Vierte gegen Jeddelloh

Da auch noch etliche andere Aktive anwesend waren, konnten fast 50 Spieler beim Kampf mit der kleinen weißen Kugel beobachtet werden. Die Endresultate von oben nach unten: 9 : 6, 9 : 7 und 9 : 3 entsprachen alle unseren Wünschen, es schmeckte auch das Bier und die Bratwurst, für die Günther Norder wieder verantwortlich zeichnete. Herzlichen Dank, auch an dieser Stelle, lieber Günther.

Unsere 8 Mannschaften beendeten die Saison wie folgt:

1. **Herren:** Platz 9 in der Bezirksoberriga, muß aber im nächsten Jahr in der Bezirksliga antreten

2. **Herren:** Platz 9 in der 1. Bezirksklasse, d. h. die Mannschaft muß trotz des 9 : 4 Sieges im letzten Spiel gegen TuS Ocholt in die 2. Bezirksklasse runter.
3. **Herren:** Platz 3 dank Addi in der Kreisliga Ammerland (Anmerk.: manches Erstes Fußballteam würde sich über einen derartigen Platz freuen!!)
4. **Herren:** Am Ende gelang ein nicht erwarteter 3. Platz in der 1. Kreisklasse.
5. **Herren:** Das Team um Christoph holte die Meisterschaft in der 4. Kreisklasse!
1. **Jungen:** beendete die Saison in der Bezirksklasse leider ohne Punktgewinn!
1. **Schüler:** Die Mannschaft um Kapitän Tim Gerdes wurde Vizemeister in der Kreisliga.
2. **Schüler:** Platz 6 in der Kreisklasse

Bis zum 5. Juli (letzter Trainingstag vor den Sommerferien) stehen noch einige Highlights für uns an wie Kreisranglistenturniere der Jugend sowie der Erwachsenen, Teilnahme unserer Ü50-Mannschaft an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Merzig a.d. Saar, Saisonabschlussausflug unserer 1. u. 2. Mannschaft und unsere alljährliche Spargeltour mit Fahrrad. Außerdem wollen wir auch wieder mit ein oder zwei Teams an der Stadtolympiade 2011 Ende Juni teilnehmen.



Unsere 1. Mannschaft (Horst Claaßen, Jörn Friese, Malte Pott, Muhammet Erdem (hinten) sowie Andre Claaßen und Rolf Claaßen (vorn v. li.) nach dem 9 : 6 Sieg gegen SW Oldenburg im letzten Saisonspiel.

Rolf Claaßen

TSG Schwimmer starten erfolgreich in die Saison

Ohne Fleiß kein Preis – getreu diesem Motto wurde auch in diesem Winter fleißig im Hallenbad trainiert. Mit Erfolg, wie sich auf den ersten Wettkämpfen des Jahres 2011 gezeigt hat.

So konnte sich Klaus Beckmann auf den Landesmeisterschaften der Masters Ende Januar den Titel über die 1500m Freistil und die 200m Rücken in der AK60 sichern, Walter Stockem kam in der AK55 auf den zweiten Platz über die 1500m Freistil.

Malte Pacholke erreichte auf einem Vergleichswettkampf im Februar in Wilhelmshaven bei vier Starts je zwei zweite Plätze und zwei erste Plätze. Der Wettkampf diente auch zur Vorbereitung auf die Bezirksmeisterschaften der Masters im März 2011 in Twist. Hier konnte er sich gleich vier Mal den Titel als Bezirksmeister in der Altersklasse 35 sichern.

Als erster Saisonhöhepunkt wurde aber die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Masters 2011 in Essen Anfang April anvisiert.

Zur Vorbereitung nahmen Klaus Beckmann und Malte Pacholke vorher noch an einem Wettkampf in Hamburg teil und konnten hier ihre gute Form bestätigen. Am Wettkampfwochenende in Essen konnte sich Klaus Beckmann in der Altersklasse 60 den Titel des Deutschen Meisters über die 200m Rücken und die 400m Freistil sichern. Über die 400m Lagen holte er sich den zweiten Platz.

Malte Pacholke kam in der AK35 über die 400m Freistil und die 200m Brust jeweils auf den siebten Platz.

Beide Schwimmer waren mit ihren erbrachten Leistungen und Platzierungen sehr zufrieden.

M. Pacholke

Männer suchen Nachwuchs

Immer wieder wird auch in den TSG-Reihen der Mangel an Angeboten für Männer im besten Alter beklagt. Seit fast 20 Jahren existiert eine „Hobbysportlergruppe“, die sich am Montagabend in der Hössenhalle trifft. Ziel ist der Erhalt der körperlichen Fitness durch leichtes Bewegungstraining und Gymnastik. Da zum gleichen Zeitpunkt in einem anderen

Hallenteil Basketballer trainieren, freuen sich alle anwesenden Sportler, wenn sie zum Abschluss des Abends bei Trainingsspielen „mitmischen“ können. Interessierte sind jederzeit gerne willkommen; immer außerhalb der Schulferien am Montag um 20:30 Uhr in der Hössenhalle. Info auch bei

Weyert Schipper, Tel. WST 3504

Von Null auf Dreißig in zwanzig

Unter diesem Motto bietet die Leichtathletikabteilung einen Kursus für **Laufanfänger** an. Nach Abschluss sind die Teilnehmer in der Lage, 30

Minuten durchgehend zu laufen. Nähere Informationen über die Geschäftsstelle oder bei Berndt Erben, Tel. WST 1790

Terminänderung

Die Tanzgruppe "Girlsclub" trainiert ab dem 24.08.2011 immer mittwochs ab 17.30 Uhr in der Mehrzweckhalle

Zumba, HipHop und latein-amerikanische Tänze. Interessierte ab 14 Jahren sind herzlich willkommen.

weiter von Seite 3

Protokoll Jahreshauptversammlung

TOP 5, Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 2011

Theda Martens und Hans-Günther Hillers prüften die Kasse und konnten bei ihrer stichprobenartigen Prüfung keine Unregelmäßigkeiten feststellen. Frau Martens bittet um Entlastung.

Für die kommende Kassenprüfung wird ein zweiter Kassenprüfer gesucht, der Herrn Hillers im nächsten Jahr unterstützt. Herr Seemann stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Herr Seemann nimmt die Wahl zum Kassenprüfer an.

TOP 6, Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird von Herrn Meyer beantragt. Den Vorstandsmitgliedern wird für die gute Führung gedankt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt. Es gab keine Enthaltungen. Der Vorstand bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

TOP 7, Haushaltsvorschlag 2011

Die in diesem Entwurf vorgelegten Zahlen sind in zwei Sitzungen mit den Vertretern der Abteilungen abgestimmt worden. Es wurde im Entwurf 2011 mit erheblich niedrigeren Sätzen als im Vorjahr kalkuliert.

Die größte Position auf der **Einnahmenseite** ist wie immer die Position Mitgliederbeiträge einschließlich der Kursbeiträge. Mit T€ 165 liegt sie

jedoch unter den Ansätzen des Vorjahres und orientiert sich dabei an den erreichten Werten von 2010.

Die Zuschüsse von Stadt- und Landkreis haben sich 2010 verringert – dem wurde im Budget für 2011 Rechnung getragen.

Die Ausgabenseite

Alle Abteilungen stimmen diesem Konzept zu, sind mit den im Budget angesetzten Zahlen einverstanden.

Der 1. Vorsitzende weist auf die 8000 € Ausgaben an die Tennisabteilung hin. Diese Ausgaben werden durch Zuschüsse seitens der Stadt Westerstede abgedeckt, so dass dem Verein durch den Neubau der Halle keine Nachteile entstehen.

Herr Willers weist daraufhin, dass die Tennisabteilung den Stromverbrauch in der Halle selbst trägt. Er bittet alle Hallennutzer darauf zu achten, dass das Licht nur benutzt wird, wenn es nötig ist. Der 1. Vorsitzende bittet um Zustimmung für den vorgestellten Haushaltsplan. Die Delegierten stimmen dem Vorschlag einstimmig zu, es gab keine Enthaltungen.

TOP 8, Anträge

Es liegt kein Antrag vor.

TOP 9, Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung. Die TSG lädt zum gemütlichen Bier an der Theke ein.



Dank für 22 Jahre Öffentlichkeitsarbeit
v. L. Erwin Meyer, 1. Vors. Gerhard Mühlens

Anschrift richtig? Änderungen bitte tel. in der Geschäftsstelle

TSG-Geschäftsstelle, An der Hössen 14

Tel.: 04488 / 1876, Fax: 04488 / 860535

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 14.30 - 18.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag 07.00 - 11.00 Uhr

Alle angebotenen Kurse können auch von Nichtmitgliedern genutzt werden und erfordern eine gesonderte Anmeldung. Infos auch unter www.tsg-westerstede.de

T S G - K u r s a n g e b o t e

Flexi-Bar

23. 08. bis 11. 10. 2011, 8 Abende
dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr
Spiegelsaal der RDS
Leitung: Kirsten Scharnowski.

Nordic-Walking

01. 09. bis 20. 10. 2011, 8 Abende
donnerstags, 18.00 Uhr
Hössensportanlage
Leitung: Ingrid Wedemann / Liane Sander, Leihstöcke vorhanden,

Beckenbodengymnastik

Fortgeschrittene:

08. 08. bis 10. 10. 2011, 8 Abende
montags, 18.30 Uhr
TSG-Geschäftsstelle
Leitung: Wiebke Hoffmann

Anfänger:

10. 08. bis 12. 10. 2011, 8 Abende
mittwochs, 18.30 Uhr
TSG-Geschäftsstelle
Leitung: Wiebke Hoffmann

Entspannung

01. 11. bis 13. 12. 2011, 7 Abende
dienstags, 18.00 Uhr
TSG-Geschäftsstelle
Leitung: Kirsten Scharnowski

Step-Aerobic

Anfänger:

01. 11. bis 13. 12. 2011, 7 Abende
dienstags, 19.00 bis 20.00 Uhr
Spiegelsaal der RDS
Leitung: Sabine Kathmann

Fortgeschrittene:

01. 11. bis 13. 12. 2011, 7 Abende
dienstags, 20.15 bis 21.15 Uhr
Spiegelsaal der RDS
Leitung: Sabine Kathmann.

Zumba-Fitness

Neu Neu Neu !!!

16.08. bis 11. 10. 2011, 7 Abende
Kurs 1: dienstags, 19.15 bis 20.15 Uhr
Kurs 2: dienstags, 20.30 bis 21.30 Uhr
Spiegelsaal der RDS
Leitung: Anja Harwardt.

Impressum	Redaktion:	Berndt Erben	eMail: berndt.erben@gmx.de	☎ 04488 / 1790
		Weyert Schipper	eMail: weyert.schipper@t-online.de	☎ 04488 / 3504
	Herausgeber:	TSG Westerstede		☎ 04488 / 1876
		26655 Westerstede, An der Hössen 14		Fax 04488/860535
		eMail: info@tsg-wst.de		INTERNET: www.tsg-wst.de
	Druck:	wds - Westersteder Druck-Service		
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Oktober 2011				